



Heinrich Keßler

## Hierarchiekreuz.

Das Dokument ist eine Übertragung von handschriftlichen Zeichnungen, die anlässlich von Beratungen von Unternehmern und Führungskräften entstanden sind. Es ging jeweils um die Frage, was eigentlich „Hierarchie“ sei und weshalb sie manchmal wirkt und andermal nicht. Hierarchie ist auch eine Frage des Blickwinkels, der Interessen und der Eingebundenheit.

Das Dokument wurde am 12.06.2017 vom Autor in diese Form gebracht.

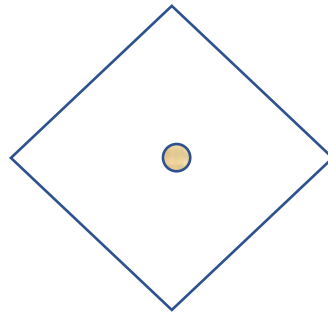
Autor:

Heinrich Keßler  
Hornisgrindestraße 1  
D-77767 Appenweier

Internet: <https://www.2000ff.de>



## Hierarchiekreuz (Draufsicht):



Hierarchiespitze: Oben: Hierarchie, von außen betrachtet.

(formale) Vertretung nach außen, Offizielles:

Wer mit einer Organisation Vereinbarungen treffen will, den interessiert im entscheidenden Moment nur, mit wem eine Vereinbarung verbindlich geschlossen werden kann.

Hierarchiespitze: Links: Hierarchie, von der Tradition her betrachtet:

Bewahrung, Bremsung, Garanten:

Wer sich auf Bestehendes und Gewohntes verlassen will, den interessiert zunächst nur, auf wen er sich tatsächlich verlassen kann.

Hierarchiespitze: Rechts: Hierarchie, von der Wertschätzung her betrachtet:

Experten, Zuständigkeiten, Veränderungen, Partner:

Wer mit einer Organisation etwas zu tun haben will, den interessiert zunächst nur, mit wem er tatsächlich etwas anfangen und tun kann.

Hierarchiespitze: Unten: Hierarchie, vom Moment der unmittelbaren Wirkung her betrachtet:

Entscheidende, Handelnde, Macher, Anwesende:

Wer gemeinsam handeln will, den interessiert nur, ob die anwesenden Personen entscheidungsfähig und handlungsfähig sind und wissen, worauf es ankommt und was sie tun.

Hierarchiespitze: Mitte: Hierarchie der Mitte:

Ausgleich, Verbindung, Erhaltung (des Ganzen):

Wer sich innerhalb einer Organisation befindet, den interessiert die eigene Verortung, die Verhältnisse zu den Anderen und an wen er sich wenden kann.



## Legende:

Alle Hierarchien bilden ein jeweils eine Pyramide:

1. An der Spitze „Mitte-oben“ befindet sich jeweils jene Person, welche die jeweilige Hierarchiestufe beansprucht oder welche die Hierarchiestufe zugewiesen wurde.
2. Unten „links-vorne“ befinden sich jeweils jene Personen, welche eher die bestehenden Strukturen vertreten.
3. Unten „rechts-vorne“ befinden sich jeweils jene Personen, auf die es ankommt.
4. Unten „links-hinten“ befinden sich jeweils die Personen, auf die man sich verlassen kann.
5. Unten „rechts-hinten“ befinden sich jeweils eher jene Personen, welche eher in aktuelle Ereignisse und Geschehnisse eingebunden sind.

Die Pyramide und die Bezeichnungen ihrer Kanten und Spitzen bildet sich immer entweder aus der aktuellen Situation oder aus dem Blickwinkel der Betrachtungen.

Die Pyramiden sind ständig in Bewegung. (Alle Seiten. Alle Richtungen.)